MG GU Museum Giersch der Goethe-Universität

PRESSEINFORMATION

Kunst, Klima, Gesellschaft – Die Juli-Highlights im Museum Giersch der Goethe-Universität

Die aktuelle Ausstellung „Fixing Futures: Planetare Zukünfte zwischen Spekulation und Kontrolle“ im MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität lädt Besucher*innen noch bis 31. August 2025 dazu ein, Zukünfte neu und kritisch zu denken – kreativ und multidisziplinär. Die Ausstellung stellt zentrale Fragen: Wie wollen wir in Zukunft leben? Welche Rolle spielt Kunst im Kontext von Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Wandel?

Passend zu diesen Themen bietet das MGGU im Juli ein vielfältiges Begleitprogramm an. Dieses umfasst Führungen, Workshops, Filmabende und Vorträge, bei denen Kunst, Wissenschaft und gesellschaftlicher Dialog zusammenkommen und zum Nachdenken anregen.

Führungen im Juli: Kunst trifft Wissenschaft und Nachhaltigkeit erleben

Am Donnerstag, den 3. Juli um 18 Uhr findet eine Dialogführung mit Prof. Dr. Petra Döll, Hydrologin, statt. Hierbei werden Kunst und Wissenschaft miteinander in den Austausch gebracht. Die Teilnahme kostet vier Euro zuzüglich Eintritt und eine Anmeldung ist unter anmeldung@mggu.de erforderlich.

Am Donnerstag, den 17. Juli um 16 Uhr bietet „Campus Wandeln“ eine Führung unter dem Titel „Nachhaltigkeit im Museum erleben“. Dr. Tim Pickartz, Kurator für Vermittlung und Diskurs, erläutert nachhaltige Ausstellungskonzepte anhand der aktuellen Schau „Fixing Futures“. Treffpunkt ist das Museum Giersch der Goethe-Universität. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung per E-Mail an CampusWandeln@uni-frankfurt.de wird erbeten. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsbüro der Goethe-Universität statt.

Am Sonntag, den 20. Juli um 15 Uhr wird eine öffentliche Führung angeboten. Diese kann ohne Anmeldung besucht werden, die Teilnahmegebühr beträgt vier Euro zuzüglich Eintritt.

Workshops im Juli: Kreativität und Mitgestaltung

Am Dienstag, den 1. Juli um 15 Uhr richtet sich der Workshop „Artemis“ speziell an Menschen mit leichter bis mittelgradiger Demenz und ihre Begleitpersonen. Nach einer Kurzführung lernen die Teilnehmer*innen und Teilnehmer die künstlerische Technik der Zyanotypie kennen und können anschließend ihre Arbeiten mit Aquarellfarben oder Stiften kreativ weitergestalten. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter anmeldung@mggu.de. Der Workshop findet in Kooperation mit dem Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität statt.

Am Samstag, den 26. Juli um 15 Uhr lädt der Workshop „Jeder Berg hat eine Geschichte“ alle ab 14 Jahren ein, in die Welt des Speculative-Fiction-Weltenbaus

einzutauchen. In der Schreibwerkstatt werden Grundlagen des Weltenbaus vermittelt, um komplexe fiktive Welten zu entwickeln. Die Kosten betragen 25 Euro inklusive Eintritt, die Anmeldung erfolgt über die Frankfurter Stadtevents.

Filmreihe „fps – Futures per Second“

Am Mittwoch, den 9. Juli um 20 Uhr zeigt das Deutsche Filmmuseum im Kino am Schaumainkai das brasilianisch-deutsche Roadmovie „Iracema, Uma Transa Amazonica“ (1975). Der Film erzählt von Ausbeutung, Widerstand und Überleben im Amazonas der 1970er Jahre – im Stil des Guerillakinos gedreht. Als Vorfilm läuft „The Rightful / Quem de Direito“ (2022), der den Kampf einer Gemeinde gegen Verdrängung thematisiert. Die Filmreihe wurde von Studierenden des Masterstudiengangs Filmkultur in Verbindung mit der Ausstellung „Fixing Futures“ kuratiert.

Vortragsreihe „Zukunft gestalten“: Klimawandel, Technologie und gesellschaftliche Verantwortung

Am Donnerstag, den 10. Juli um 18 Uhr spricht Dr. des. Felix Kämper zum Thema „Ökologische Gesellschaftskritik – aber wie?“. Die Veranstaltung ist kostenfrei und erfordert keine Anmeldung. Sie wird in Kooperation mit dem Forschungszentrum „Normative Orders“ der Goethe-Universität durchgeführt.

MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin für die Presse: Christine Karmann
Fon: 069/138210121 // **E-Mail:** presse@mggu.de
Texte und Bilder zum Download für die Presse: www.mggu.de/presse
Stand: 12.6.2025

Gefördert durch: Gefördert von: